

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

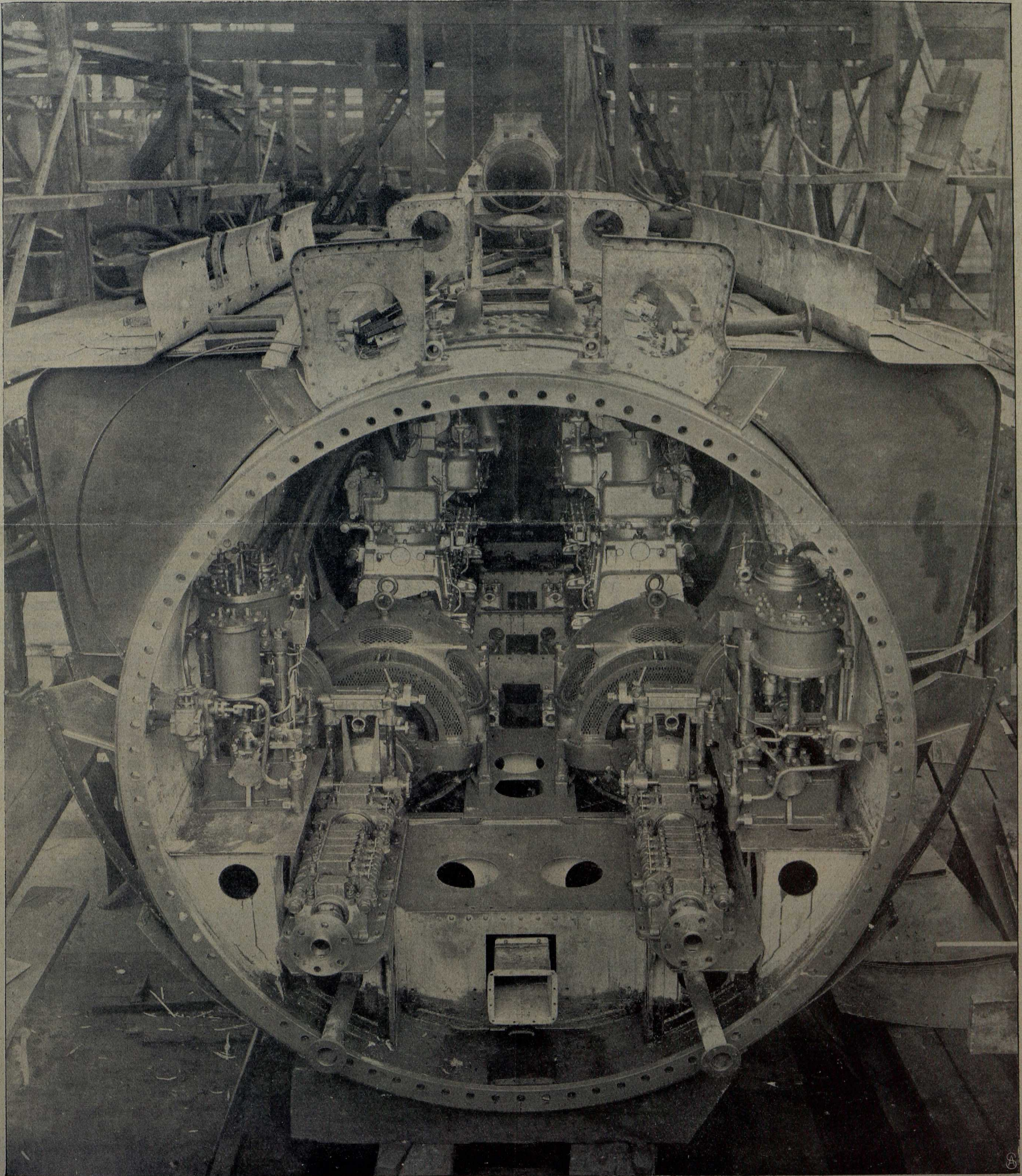
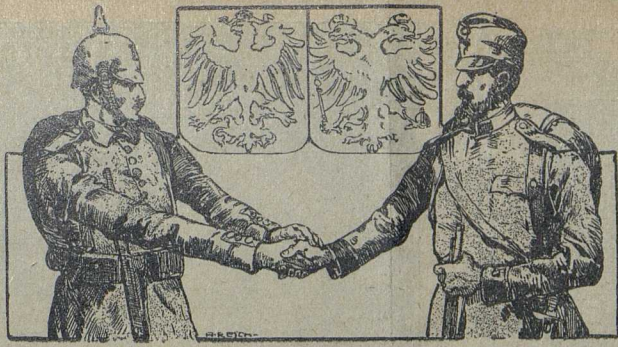
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Blick in den Motorenraum eines Unterseebootes.

Unser Bild gewährt Einblick in das Innere des Schiffsbauches. Die meisten dieser Tauchboote sind sehr schmal gebaut. Bei einer Länge von zirka 40 Metern beträgt der größte Durchmesser nur 2,70 Meter. Die Boote können sowohl über als unter Wasser fahren. Für Ueberwasserfahrt sind in dem hier dargestellten Schiffe Petroleummotore bestimmt, die gleichzeitig die Akkumulatoren laden, welche bei der Fahrt unter Wasser die Elektromotoren treiben. Das Boot ist — wie alle bisherigen österreichischen Unterseeboote — auf der Germaniawerft in Kiel hergestellt. Die Waffe dieses Fahrzeuges besteht aus einem Lanzierrohr, aus dem auf das feindliche Schiff ein Torpedo abgefeuert werden kann. Mit verschiedenen Mitteln wird frische Luft in den Räumen hergestellt, in denen sich Mannschaft aufhalten muß. Dazu dient u. a. komprimierte Luft, die mitgeführt wird und die auch zum Torpedoausschlag verwendet wird. Die Kosten eines Unterseebootes sind mit mehr als anderthalb Millionen angelegt. Die Idee der Tauchboote ist sehr alt. Schon im Jahre 1885 wurden auch bereits in Frankreich praktische Versuche unternommen. Aber erst in den letzten Jahren hat sich die Brauchbarkeit dieser Schiffe derart erwiesen, daß die Seemächte sich energisch auf den Bau derselben verlegten.